

Übersetzung von **Spirit**
1.RCBC Erfurt

Elcon Luftdruckbremse - Das Bremssystem besteht aus 2 Hauptteilen:
Luftbremse und den Achsschenkeln

Wir beginnen mit dem Bau der pneumatischen Bremse, dazu benötigen Sie folgende Teile: Paket 2x mit Bremsendiskette, Achsschenkel, Deckplatte, Druckplatten, Gummimembrane, innerem und äußerem Ring 1x Beutel mit Schrauben/Zubehör für das Zusammenbau der pneumatischen Bremsen



1) Säubern Sie und entfetten Sie die Grundplatt/Bremse (Reinigungsmittel). Benutzen Sie Loctite (vorzugsweise hochfest) für die 3 Löcher und drücken die Pass-Stifte hinein (2.5 x 14mm)



2)

Um das gravierte Elcon Firmenzeichen an der Deckplatte auf die Oberseite zu erhalten, ist es ratsam einen vorläufigen Zusammenbau ohne Befestigungsschrauben zu überprüfen. Nehmen Sie dazu die Grundplatte und setzen die Deckplatte darüber, die 2 Löcher für den Luftanschluß sollten horizontal sein. Überprüfen Sie die das die Deckplatte korrekt auf die Stifte der Grundplatte angebracht werden, so dass das Firmenzeichen auf der Oberseite ist. Falls nicht dann die Grundplatte um 180 Grad drehen.



3) Das vordere Loch wird benutzt, um den Luftschlauch anzuschließen. Das hintere Loch muss geschlossen werden. Benutzen Sie die diesmal eine M5x4mm Madeschraube, um das Loch zu schließen. Wenden Sie das Loctite (reichlich) an, so dass das Loch gegen eingehende Luft völlig verschlossen wird.



4) Setzen Sie die Grundplatte, wie überprüft aus Schritt 2) auf die Senkrechte Stifte. Setzen Sie nun die Gummimembrane auf die vordere Platte. Achtung die Gummimembrane hat auf einer Seite einen stärkeren gerundeten Rand (ähnlich zu einem O-Ring). Setzen Sie die Membrane mit dieser Rand-/Ringeinfassung unten in Richtung zur Grundplatte auf. Dieser Rand kann benutzt werden, um das Membran zur Grundplatte so viel wie möglich zu zentrieren. Die Membrane zu zentrieren ist sehr wichtig und garantiert später ein Luftdichtes System! Setzen Sie den inneren Ring zuerst, stellen Sie sicher, dass er mittig gelegt wird! Setzen Sie den äußeren Ring, stellen Sie sicher, dass er ebenfalls mittig gelegt wird(bündig zum äußeren Rand)! Die Membrane sollte dabei zentriert bleiben.



5) Setzen Sie 2 Senkkopfschrauben M2x10 im inneren Ring ein, gegenüberliegend angeordnet. Drehen Sie innen, bis sie gerade den inneren Aluminiumring berühren, nicht zu fest! Setzen Sie nun 2 Senkkopfschrauben M2x6 im äußeren Ring, auf dem gleichen Punkt ein, wie die des inneren sind. Drehen Sie die innen, bis sie gerade den inneren Aluminiumring berühren, Vorsichtig. Hier ist viel Geduld gefragt! Drehen Sie die Schrauben behutsam ein, jeweils des inneren und äußeren Rings. Setzen Sie nun weitere Schrauben im inneren Ring ein, drehen Sie diese, bis sie den inneren Aluminiumring berühren. Setzen Sie zusätzliche Schrauben im äußeren Ring ein, drehen Sie diese, bis sie den äußeren Aluminiumring berühren. Drehen Sie sehr leichte jeweils kleine Umdrehungen in dem inneren und äußeren Ring, so wird alles gleichmäßig heruntergedrückt...und Sehr behutsam!



6) Nun zur Prüfung auf völlige Luftdichtigkeit. Dieses kann aber nur getan werden nach dem die Madenschraube M5x4 mit Loctite eingesetzt wurde und sie bereits fest das Loch vollkommen verschlossen hat! Setzen Sie den Anschluss in das geöffnete Loch für die Luftzufuhr ein. Innerhalb des Verbindungsstücks ist ein Verschraubung, benutzen sie dafür einen 2mm Innbusschlüssel, um das Verbindungsstück richtig festzuziehen. Setzen Sie den Schlauch innerhalb des Verbindungsstücks (für das Einsetzen ist die blaue Plastikkappe des Verbindungsstücks herunter zu drücken und schlauch ein zu führen). Pusten Sie (Vorsichtig) in den Schlauch hinein, überprüfen Sie, ob die Membrane sich außerhalb bewegt und gewölbt bleibt. Für weitere Überprüfung kann es auch unter Wasser auf Dichtigkeit geprüft werden. Das System sollte völlig geschlossen sein und keine Luftblasen sollten aufsteigen. Im Fall von Luftblasen/Luftentweichung wiederholen Sie Schritt 4 & 5.



Nachdem alle Schrauben montiert sind, sollte die Membrane völlig flach sein und keine Öffnung an den Rändern zu sehen sein. In den meisten Fällen ist eine Sichtkontrolle genügend



7)
 Stellen Sie sicher, dass die Bremse nach Schritt 6 völlig trocken ist. Bauen Sie nun die Welle zusammen, die Schraube ist mit Loctite zu sichern. Legen Sie Lager und Abstandsbuchsen in die Aufnahme. Stecken Sie die Welle durch Lager und Buchse. Die Anweisungen trifft nur auf die Cleon Version der pneumatischen Bremse zu. Andere Autos müssen deren Lager und Wellen von ihrer eigenen Marke wiederverwenden, da diese nicht Teil des Elcon Programms sind.



8) Bringen Sie das Vierkantmitnehmer zur Welle an, sichern Sie die Madeschrauben mit Loctite. Setzen Sie die erste Druckplatte auf die Pass-Stifte. Setzen Sie Bremsendiskette(Scheibe) darüber und setzen Sie eine kleine Druckfeder auf jeden Pass-Stift. Die Bremsendiskette sollte Leicht über den Mitnehmer geschoben werden. Setzen Sie zweite Druckplatte auf Pass-Stifte. Setzen Sie Abdeckung auf die Pass-Stifte und sichern Sie, die M3x12mm Zylinderkopfschraube mit Loctite. Drehen Sie nun die Zylinderschraube bis Sie die Unterseite der Deckplatte berührt, nicht zu fest anschrauben! Geben Sie jetzt jeweils eine halbe Umdrehung jeder Schraube wieder frei.
 Wiederholen Sie Schritt 1 bis 6 für die zweite pneumatische Bremse.



Nun ist der Beutel mit der Luftpumpe + Zubehör und der kleine Beutel mit Fett erforderlich.



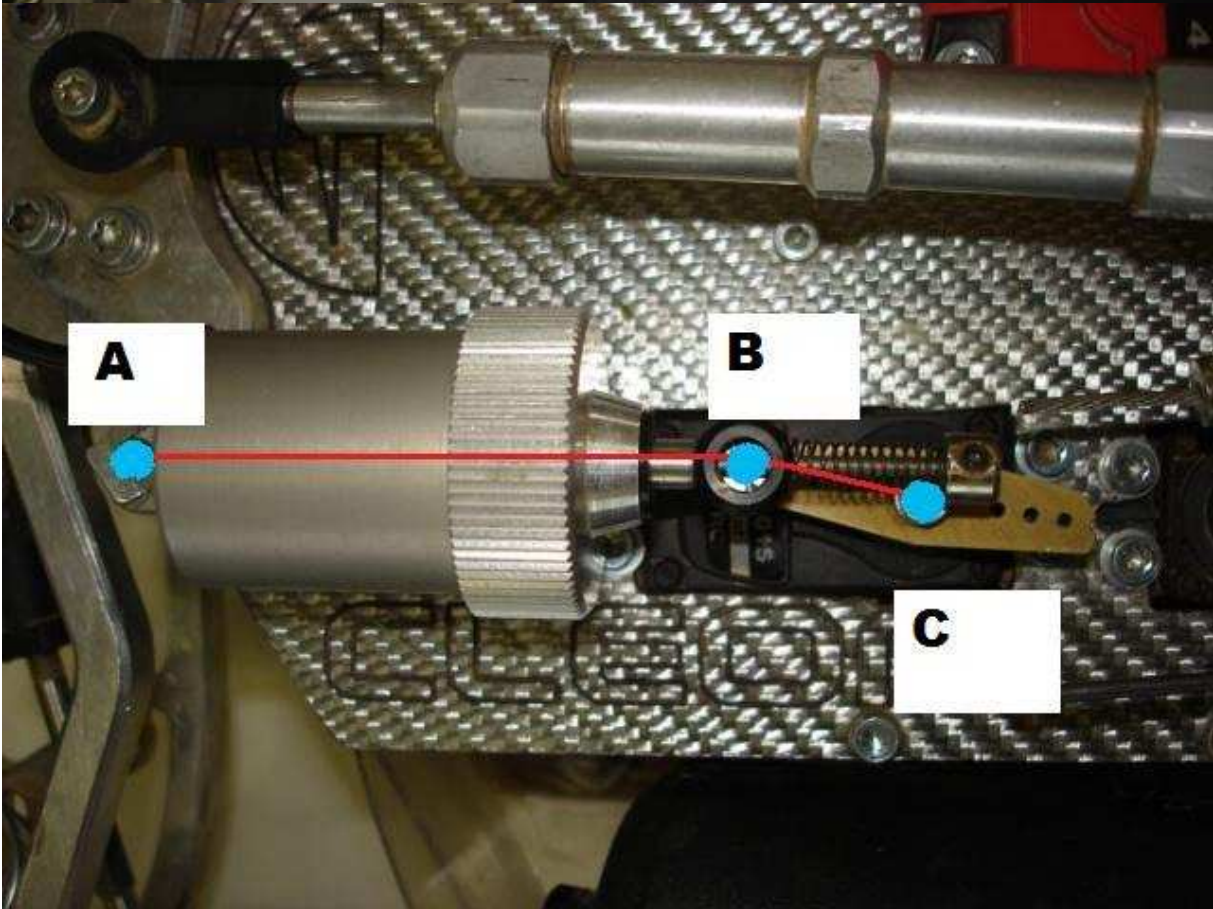
9) Setzen Sie Fett auf das Innere des Pumpengehäuses, Verteilen Sie dieses flächig auf der Oberfläche innerhalb des Pumpengehäuses. Drücken Sie die Buchse auf in die äußer Nase des Pumpengehäuses ein. Drücken Sie eine weitere Buchse in die schließende Kappe des Pumpengehäuses ein. Schrauben Sie die Kolbenstange bis zum Ende in dem Kolben ein.



10) Schieben Sie die Dichtung über dem Kolben, wenn Sie merken das die Pumpe nicht richtig arbeitet oder nur schwer läuft, liegt es an der falschen Richtung der Dichtung. Setzen Sie den Kolben in das Gehäuse ein. Schrauben Sie die Abdeckungskappe über die Kolbenstange und Schrauben es auf das Gehäuse, sichern die Abdeckungskappe mit Loctite. Setzen Sie das Luftröhrenverbindungsstück in das Gehäuse unter Verwendung eines korrekten Innbusschlüsselschlüssels ein



11) Die richtige Platzierung der Pumpe zu seinem Servo ist sehr wichtig, um volle Bremsleistung zu erzielen. Das Servo sollte so eingestellt werden das es beim Erreichen seines Endpunktes, die Pumpe zum Chassis oder zur Radioplate gedrückt wird (Punkt A), dies bildet eine gerade Linie zum Servohorn (Punkt B) und der Servowelle (Punkt C). diese Konfiguration erzielt, den höchsten Luftdruck und somit beste Bremsleistung. Achtung das Servo sollte NICHT in der Lage sein, über seinen Totpunkt zudrehen!



Suchen Sie nun einen geeigneten Ort für den Y-Teiler der Luftröhren.
Setzen Sie die Luftröhre in das Verbindungsstück sowie in einer der pneumatischen Bremsen ein. Ermitteln Sie die geeignetste Position in dem Sie die Lenkschläge sowie das auf- und abbewegen der Querlenker berücksichtigen. Schneiden Sie nun die entsprechende Länge für die Luftröhre mit einem scharfen Messer ab. Stecken Sie die Enden der Schläuche in die Verbindungsstücke, Wiederholen Sie diesen Vorgang für andere Seite. Benutzen Sie restliches Teil des Schlauches, um den Y-Teiler an die Luftpumpe anzuschließen. Anmerkung: die Bremse sollte zunächst einige Male betätigt werden. Dies können Sie indem Sie die Kolbenstange hinein und heraus schieben bzw. selbst einige Male das Servohorn drehen. Überprüfen Sie, ob das Rad sich frei dreht (nehmen Sie dazu 1 Luftröhre an dem jeweiligen Anschluss heraus). Justieren Sie Zylinder Hauptschrauben an der Deckplatte, bis sich das Rad frei drehen kann. Überprüfen Sie die Kolbenposition im Pumpengehäuse. Die Kolbenstange sollte dann völlig herausgezogen sein. Justieren Sie die Position des Servohorns bzw. benutzen Sie den Trimmer ihrer Fernbedienung um den Servoweg optimal einzustellen. Die Bremskraft kann erhöht oder verringert werden, indem man den Servoweg ändert. Merken Sie, dass beim ersten Mal etwas Öl oder andere Restbestände auf den Materialien sind, könnte dies die Bremskraft beeinflussen. Die sollte aber nach ungefähr 5~15 Minuten verschwinden und dann volle Bremskraft erzielen.

BENUTZEN SIE NIE DIE LUFTPUMPE, WENN DIE DECKPLATTE NICHT ANGEBRACHT IST (ODER WENN DIE BREMSEN GEÖFFNET SIND). DIESES KONNTE ZU SCHÄDEN DES MEMBRAN FÜHREN !!!